

Gleichlautend: Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker Rathaus

Frau Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 51143 Köln

50667 Köln

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303 fax 0221. 221 97304

 $mail \quad \underline{SPD\text{-}BV7@stadt\text{-}koeln.de}$

web <u>www.porzspd.de</u>

Köln-Porz, 26.07.2021

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 02.09.2021

<u>hier:</u> Mangel an Gesamtschulplätzen beheben – Grundstück Porzer Ringstraße nutzen

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, das Grundstück 7-702-013 der Regionalplanüberarbeitung – Modul III (Porzer Ringstraße / Westhoven) auf seine Eignung für die Errichtung einer weiterführenden Schule – vorzugsweise einer Gesamtschule - zu prüfen.

Neben Schülerpotenzialen aus dem Stadtbezirk Porz sind auch entsprechende Potenziale und Prognosen aus den Stadtbezirken Rodenkirchen und Kalk in die Prüfung einzubeziehen. Bei einer Realisierung sind zudem Busverbindungen über die Porzer Ringstraße nach Kalk sowie über die Rodenkirchener Brücke nach Rodenkirchen einzurichten.

Begründung:

Die aktualisierte Schulentwicklungsplanung 2020 unterstreicht die Notwendigkeit, kurzfristig zusätzliche Schulplätze an weiterführenden Schulen zu schaffen. Der Mangel an Schulplätzen ist in jedes Jahr aufs Neue Thema in der Kölner Stadtgesellschaft. Immer wieder werden Kinder aus Porz, Kalk und Rodenkirchen vor allem an Gesamtschulen abgelehnt, weil dort Schulplätze fehlen.

Eine ehemals in Westhoven angesiedelte Schule im Sekundarbereich wurde in den 1990er Jahren geschlossen.

"Die Bilanzierung des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2019/20 zeigte erneut auf, dass Gymnasien und Gesamtschulen in Köln über die bestehenden Regelkapazitäten hinaus nachgefragt sind", so die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2020, Seite 19. Im diesjährigen

Anmeldeverfahren zum SJ 2021/22 mussten wieder 700 Schüler*innen von den Gesamtschulen abgewiesen und auch im Kölner Süden Kinder an weiter entfernte Schulen verwiesen werden.

Die Fläche 7-702-013 an der Porzer Ringstraße bietet sich aufgrund der Größe und exponierten Lage für eine weiterführende Schule an. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Stadtbahnhaltestelle "Westhoven – Kölner Straße" gibt es eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, die durch die Einrichtung zusätzlicher Buslinien weiter ausgebaut werden kann.

Dr. Simon Bujanowski Fraktionsvorsitzender Bettina Jureck Bezirksvertreterin